

II.

Die Inschriften auf den Abendmahlskelchen der Kirche in Möllen.

Ein Nachtrag zu dem Aufsatz *No. XIX.* des ersten Bandes.

Eingesandt von Herrn Pastor *Moraht* in Möllen.

Die a. a. O. mitgetheilten Inschriften auf den Abendmahlskelchen der Kirche in Möllen sind hier nicht ganz richtig copirt, und lauten dieselben, nach der von Herrn Pastor MASCH in Demern uns gewordenen Berichtigung, folgendermaßen:

1. AUF DEM ERSTEN KELCHE:

über dem Knaufe: I H E

an demselben: I H E S U S

unter demselben: S U E (? ob nicht s?)

auf dem Piedestal: *det gheske vaghedes in horem scé kat in ecclía molnén pro fríbus scí francisci ats súúm altare (dedit gheske vaghedes in honorem sanctae Katharinae in ecclesia Molnensi pro fratribus sancti francisci ascendentibus (? agentibus ?) ad summum altare.*

2. AUF DEM ZWEITEN KELCHE:

am Knaufe: I A L E G S (?)

auf dem Piedestal ist die Inschrift richtig copirt, und ist sie zu lesen: *dedit gretke schillinghes pro quiete amicorum civium in molne ad custodiam juratorum XVC (1490).*

Wir glaubten diese Berichtigung nicht zurückhalten zu dürfen, da Mittheilungen, wie die betreffende, Manchen von Interesse sind, und möchten die lieben Herren Amtsbrüder, die in ihren Kirchen ähnliche Alterthümer haben, noch einmal bitten, uns dieselben nicht vorzuenthalten.